

Mit folgenden Informationen geben wir einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere Bezahllösung, den damit verbundenen Geräten, Webseiten, Funktionen und Inhalten sowie externen Services – nachfolgend gemeinsam als „Bezahllösung“ bezeichnet, sowie über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Ansprüche und Rechte gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

hobex AG
Datenschutz
Josef-Brandstätter-Straße 2b
5020 Salzburg
Telefon: +43 662 2255 – 0
E-Mail: datenschutz@hobex.at

Bei zentralen Verarbeitungstätigkeiten personenbezogener Daten treten die Tochterunternehmen der hobex AG (hobex GmbH und hobex s.r.l.) als gemeinsame Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO auf.

1. Kategorien betroffener Personen

Besuchende und Nutzende unserer Bezahlösungen – nachfolgend als „Nutzende“ bezeichnet.

2. Arten der verarbeiteten Daten

Vom Nutzenden bereitgestellte bzw. eingegebene Daten:

- Bestandsdaten (z.B: Namen, Adressen)
- Kontaktdaten (z.B: E-Mail, Telefonnummern)
- Zahlungsdaten (z.B: IBAN, Kartennummer, Referenznummern, Betrag)

Über den Nutzenden ermittelte Daten:

- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B: Geräte-Informationen, IP-Adressen)
- Website-Nutzungsdaten (z.B: Logdaten, Tracking, Cookies)

Die Art der verarbeiteten Daten ist abhängig von der gewählten Bezahllösung – POS oder eCommerce.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Der Zweck der Verarbeitung von Daten dient primär der Abwicklung von bargeldlosen Zahlungen.

a. Durch ihre (konkludente) Zustimmung (Art. 6 Abs 1 a DSGVO)

Aufgrund der Nutzung eines bargeldlosen Zahlungsmittels (Mastercard, Kreditkarte, alternatives Zahlungsmittel, ELV) stimmen Sie konkludent der Datenverarbeitung für die Abwicklung und Durchführung der Zahlung zu.

b. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO):

Zahlungsabwicklung einschließlich verbundener Dienstleistungen wie Risikoprüfung für ein Vertragsunternehmen.

c. Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO):

Durchführung begleitender Sicherheitsmaßnahmen zur Zahlungsabwicklung und des Forderungsausgleichs auf Grundlage des Zahlungsdienstegesetz 2018, des Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, des Bankwesengesetz und des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuchs.

hobex AG als Zahlungsinstitut ist durch das FM-GwG (§21) im Rahmen seiner Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung dazu verpflichtet, die Transaktionsbelege und -aufzeichnungen, die für die Ermittlung von

Transaktionen erforderlich sind, aufzubewahren. Das FM-GwG räumt dem Zahlungsinstitut die gesetzliche Ermächtigung iSd Datenschutzgesetzes zur Verwendung der genannten Daten im Rahmen der Ausübung der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ein, zu denen das Institut gesetzlich verpflichtet ist und die dem öffentlichen Interesse dienen. Die Datenverarbeitungen im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten beruhen auf einer gesetzlichen Verpflichtung des Zahlungsinstituts.

Ein Widerspruch der Betroffenen gegen diese Datenverarbeitungen darf daher vom Zahlungsinstitut nicht beachtet werden.

d. Im Rahmen des berechtigten Interesses (Interessenabwägung) (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO):

Abwicklung und Abrechnung der Zahlvorgänge gemäß den Bestimmungen der Kreditkartenorganisationen; Verbesserung der Bezahlösungen durch Auswertung des Benutzerverhaltens; Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung (z.B: Transaction Monitoring) sowie im Rahmen der Rechtsverfolgung (z.B: Inkasso).

4. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der hobex AG erhalten diejenigen Stellen bzw. Mitarbeitenden Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie der berechtigten Interessen benötigen.

Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeitende (z.B: IT- sowie Backoffice-Dienstleister, Payment-Service-Provider) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigt werden. Sämtliche Auftragsverarbeitende sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten. Sofern Auftragsverarbeitende außerhalb der EU tätig sind, liegen geeignete Standardvertragsklauseln oder ein Angemessenheitsbeschluss vor. Allen unseren Auftragsverarbeitenden ist die Sicherheit Ihrer Daten wichtig und sie verwenden technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, die aktuellen Branchenstandards wie der Payment Card Industry Security Standard Council (PCI) oder der International Organization for Standardization (ISO) folgen und werden von der hobex AG überwacht.

Bei Vorliegen einer Einwilligung oder aus berechtigtem Interesse (z.B: im Rahmen der Rechtsverfolgung) können Auskunftteiler und Schuldnerverzeichnisse (z.B: CRIF GmbH, SCHUFA Holding AG, KSV 1870 Holding AG) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (z.B: Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Weitere Empfänger sind die Zahlungsdiensteanbieter, allen voran die Kreditkartenorganisationen (z.B: Visa, Mastercard, Diners, American Express) oder Zahlungslösungen (z.B: Bluecode, GooglePay, Alipay, Paypal, ApplePay). Ebenso eCommerce-Dienstleister (Anbieter von Zahlungslösungen im online-Geschäft) Diese sind alle eigene Verantwortliche nach dem Datenschutz. Als Nutzende dieser Zahlungsformen haben sie bereits eine Vereinbarung mit diesen Anbietern. Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch diese Dritte erhalten Sie in den jeweiligen Datenschutzerklärungen der Anbieter. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre.

5. Online Bezahlösungen: Einbindung von Technologien Dritter

In unseren Online Bezahlösungen sind öffentlich bereitgestellte Dienste und Bibliotheken Dritter eingebunden, wie insbesondere von jQuery. jQuery wird lokal eingesetzt um die Ladegeschwindigkeit bei Online-Angeboten zu erhöhen und liegt damit im berechtigten Interesse.

6. Findet eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU (sog. Drittstaaten) statt?

Datenübermittlung an Stellen in Drittstaaten findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z.B: Kartendaten im Zahlungsverkehr Sitz von Card-Schemes in Japan, China, USA), und im Zuge des Processing Dienstleister aus Drittstaaten eingebunden sind.
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B: steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Für die Durchführung der Zahlungsdienstleistungen kann hobex auch weitere Dienstleister (z.B: Tracking-Dienstleister; Riskmonitoring-System, Dienstleister für Clearing und Settlement) einbeziehen, die außerhalb der EU liegen. Zweck der Datenübermittlung sind Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Risikomanagement; Bereitstellung von Unternehmens-IT; Cybersecurity-Lösungen).

Zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus in den Drittländern bestehen entweder ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder angemessene und geeignete Garantien in Form von EU-Standardvertragsklauseln und die Vereinbarung von zusätzlichen datenschutzrechtlichen Vereinbarung zwischen hobex und dem Dienstleister oder es besteht eine gesetzliche Ausnahme (Art. 49 DSGVO), die eine Datenübermittlung auch ohne Vorhandensein eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien rechtfertigt.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (§ 212 UGB: 7 Jahre), der Bundesabgabenordnung (§ 132 BAO: 7 Jahre), dem Zahlungsdienstegesetz (§ 24 ZaDiG: mind. 5 Jahre) und dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (§ 21 FM-GwG: 10 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Vertragsunternehmen) ergeben.

Somit werden Ihre Daten bis zu 10 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem jeweiligen Vertragsunternehmen aufbewahrt.

In Fällen der Erhaltung von Beweismitteln (wie z.B. bei Inkasso, Betrug oder Geldwäsche) besteht die Speicherdauer bis zur Erledigung des Rechtsfalles, oder den anwendbaren gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen (z.B. Exekutionstitel) bis zu 30 Jahre betragen können.

8. Sind Sie zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Im Rahmen der Vertragsabwicklung sind diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Werden diese Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann der Vertrag nicht abgeschlossen/ die Zahlungsabwicklung nicht durchgeführt werden.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung inkl. Profiling?

Wir nutzen keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung, die gegenüber der betroffenen Person rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

10. Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu?

Sie haben als betroffene Person nach dem Datenschutzrecht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts.

Die betroffenen Personen können sämtliche Rechte durch ein Mail an **datenschutz@hobex.at** oder durch eine Mitteilung per Post ausüben. Sie müssen sich identifizieren und zur Identifikation beitragen, damit sichergestellt ist, dass die Antwort auch tatsächlich an die betroffene Person adressiert wird.

Weiters haben Sie ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (www.dsb.gv.at).
Österreichische Datenschutzbehörde; Barichgasse 40-42; 1030 Wien; Telefon: +43 1 52 152-0; E-Mail: dsb@dsb.gv.at.

Letzte Aktualisierung: 07. Mai 2024